

Gold-Plakette für den geistigen Vater

Hans Francksen ehrt Dieter Meiners als Impulsgeber für den Bau des Technologiezentrums – Heute Tag der offenen Tür

VON CHRISTIAN HESKE

EINSWARDEN. Ein Projekt wie das gestern eröffnete Technologiezentrum hat immer mehrere Väter. Da sind das Land Niedersachsen, das 13 Millionen Euro bereitgestellt hat, oder Stadt und Landkreis, denen mit Hans Francksen als Geschäftsführer die Umsetzung gelungen ist. Und da ist Dr. Dieter Meiners, den Hans Francksen mit der goldenen Ehrenplakette der Stadt ehrte.

Dieter Meiners leitete in den Jahren 2000 bis 2008 das Airbus-Werk in Stade und ist heute Produktionschef von Premium Aerotec. Er hatte entscheidenden Anteil daran, rund um die Flugzeugwerke in Stade (Airbus) sowie Nordenham und Varel (Premium Aerotec) Forschungs- und Entwicklungszentren einzurichten. „Er ist der Vater mehrerer Projekte in Niedersachsen“, betonte Hans Francksen. „Ohne ihn hätte es kein Technologiezentrum gegeben.“

Das TZN zeige eindrucksvoll, dass man aus einer Krise lernen und wieder durchstarten könne, sagte Dieter Meiners. Damit spielte er auf die A380-Krise des Airbus-Konzerns und die Eingliederung des Nordenhamer Werks Anfang 2009 in die neu gegründete Premium Aerotec an.

Im Rahmen einer Gesamtstrategie habe man Forschungs- und Entwicklungsfähigkeiten an den niedersächsischen Flugzeugwerken aufgebaut, um in der Verarbeitung von Kohlefaser-Verbundwerkstoff (CFK) und Titan voranzukommen. Hierzu zählt zu-



Rund 250 Ehrengäste nahmen an der Eröffnungsfeier im Technologiezentrum teil (vorne von links): CDU-Landtagsabgeordneter Björn Thümler, Niedersachsens Ministerpräsident David McAllister (CDU), Bremerhavens Oberbürgermeister Melf Grantz und Landrat Michael Höbrink (beide SPD). Fotos: hes



Helmut Färber

ANZEIGE

DocMorris
Apotheke Nordenham
am Marktplatz
Inh. Norbert Schulze
Viele Medikamente günstig:
z. B. Neo-Angin 4,99
Halbstabl., zuckerfrei 24 St.

nächst das Forschungszentrum in Stade, dessen Arbeit stärker in die Zukunft gerichtet sei und ab 2020 in die Fertigung einfließen könne. Daneben seien Fachleute ausgebildet und Netzwerke für den Wissenstransfer aufgebaut worden. Die Technologiezentren in Stade, Varel und in Norden-

ham seien hingegen die Know-how-Träger, die konkrete Produktionsprobleme vor Ort lösen.

Hans Francksen dankte auch Werkleiter Helmut Färber und dem Projektteam von Premium Aerotec, das den Aufbau des TZN intensiv begleitet hatte. „Wir sind in der Serienproduktion für die A350 – Ende Oktober werden wir die erste Sektion an den Kunden ausliefern“, kündigte der Werkleiter an. Doch müsse man die CFK-Produktion wirtschaftlicher machen. Die Verbesserung der Fertigungstechnologie sei im TZN kombiniert mit der Bildung eines CFK-Netzwerkes sowie der Aus- und Weiterbildung. In weni-

ANZEIGE

Sonntag ab 23 Uhr:
Mega Einheits-Party
Für die ersten
50 Gäste, die
durch die Mauer (Tür)
kommen, gibt's ein
Begrüßungsgeschenk.
Gold-Card-Abend, Fr., Sa., So. geöffnet

gen Jahren sollen von den derzeit rund 2300 Mitarbeitern im Werk 800 mit dem neuen Werkstoff CFK zu tun haben.

Wichtigste Akteure des TZN seien die 24 Unternehmen, die bereit gewesen seien, an der Küste zu investieren, sagte Hans Francksen. „Die Randlage stellt

sich immer mehr als hervorragende Lage am seeschiffstiefen Wasser heraus“, betonte Landrat Michael Höbrink, zugleich Vorsitzender der Gesellschafterversammlung des TZN.

Bei Ministerpräsident David McAllister rannete der Landrat damit offene Türen ein. In dem Dreieck zwischen Cuxhaven, Bremerhaven, Oldenburg, Emden und Leer existiere ein weltweit einzigartiges Cluster der Offshore-Windenergie. Diese ist auch eine Zielbranche der CFK-Entwickler im TZN. „Der Offshore-Kuchen ist so groß, dass wir alle davon profitieren werden, wenn wir zusammenarbeiten“, so David McAllister.

Heute gibt es einen Tag der offenen Tür im Technologiezentrum: Von 15.30 bis 19.30 Uhr können Besucher das Haus besichtigen.



In Doppelfunktion: Von Norbert Averdam, Vertreter der Arge SHI Planungsgesellschaft/Thalen, nahm Geschäftsführer Hans Francksen (links) einen symbolischen Kunststoffschlüssel für das TZN entgegen ...



... und überreichte in seiner Funktion als Bürgermeister die goldene Ehrenplakette der Stadt an Dr. Dieter Meiners. Der Produktionschef von Premium Aerotec hatte entscheidende Impulse für das Projekt gegeben.

Technologiezentrum

- ▷ **Nutzer:** bisher 24 nationale und internationale Unternehmen
- ▷ **Ziele:** Optimierung der Fertigungs- und Montageprozesse bei der Verarbeitung von Faserverbundwerkstoffen, Qualifizierung von Mitarbeitern und Bildung von Kompetenznetzwerken
- ▷ **Zielbranchen:** Luftfahrtindustrie, Offshore-Windenergie, Automobilindustrie, Schiffbau

www.tzn-nordenham.de